

27. September 2016

Birmenstorf Senioren 60+ laden ein zur Velofahrt, Donnerstag 6. Oktober 2016

Strecke: Reusstal: Birmenstorf – Mellingen – Birrhard – Othmarsingen – Wohlen – Waltenschwil (ME)
Bremgarten – Stetten - Mellingen

Profil: nur kleine Steigung

Distanz: 44 km

Dauer: 3 ½ Std

Verpflegung: Restaurant

Treffpunkt: 10:30 Uhr Mehrzweckhalle

Info: Franz Rohner 056 225 12 61
Jost Zehnder 079 404 81 87

Entwürfe der revidierten Nutzungsplanung zur 2. kantonalen Vorprüfung eingereicht

Im März 2011 hat die Planungskommission die Arbeiten für die Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland aufgenommen. Zweiunddreissig Sitzungen später liegen die Entwürfe dem Gemeinderat vor.

Wie verschiedentlich öffentlich informiert, ist das Mitwirkungsverfahren auf grosse Resonanz gestossen. Insbesondere die vom Bund via die kantonalen Richtpläne verlangte Umsetzung des Perimeters „Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler“ (BLN) (bei uns besser bekannt als ‚rote Linie‘) in den kommunalen Nutzungsplänen hat einen grossen Stellenwert erhalten und sowohl Planungskommission als auch Gemeinderat inhaltlich und zeitlich gefordert.

Den Anliegen von Landwirtschaft und Gemüsebau innerhalb dieses Themas will man nun mit einer Positivplanung gerecht werden. Dh die kommunale Nutzungsplanung enthält Vorgaben, was wo innerhalb des BLN Gebietes an betrieblichen Entwicklungen möglich sein soll.

Die Mitwirkungseingaben wurden zwischenzeitlich den Absendern einzeln beantwortet.

Auch die Revision des Raumplanungsgesetzes aus der Volksabstimmung vom März 2013 (in Kraft gesetzt per 1. Mai 2014) brachte zusätzliche Herausforderungen. Das erneuerte Gesetz verpflichtet die Kantone, ihr Siedlungsgebiet – das heisst, den Raum für die zukünftigen Bauzonen – für den Richtplanhorizont von 25 Jahren in ihren Richtplänen verbindlich festzulegen. Im Aargau kann das Siedlungsge-

biet nicht mehr wie bisher rollend erweitert werden. Neu muss es in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Raumkonzepts Aargau in einer gesamthafter Betrachtung für die genannten 25 Jahre festgelegt werden. Gleichzeitig wird vom ‚Kanton‘ die Strategie der inneren Siedlungsentwicklung und Verdichtung verfolgt. Als Kernelement dieser Strategie werden im Richtplan neu Mindestdichten festgelegt, die innerhalb einer Gemeinde planerisch sichergestellt werden müssen. Der Gemeinderat hat auf diese neue Entwicklung mit der inzwischen abgeschlossenen Zentrumsplanung reagiert.

Die Planentwürfe wurden im Juli dem ‚Kanton‘ zur 2. Vorprüfung eingereicht. Der weitere Ablauf lässt sich wie folgt skizzieren:

- Unterlagen zur kantonalen Vorprüfung (Juli 2016)
- öffentliche Auflage (November 2016 oder Januar 2017)
- Bereinigung allfälliger Einwendungen bis Ende April 2017
- Beschlussfassung in Gemeindeversammlung vom Juni 2017

Sanitäre Installationen in alter Trotte erneuert

Die alte Trotte unterhalb des Rebbergs verfügt über einfache, zweckdienliche sanitäre Einrichtungen vorab für Vereinsanlässe.

Diese sind nach 30 Jahren deutlich in die Jahre gekommen. Insbesondere der gasbetriebene Durchlauferhitzer für die Warmwassergewinnung war nicht mehr über jegliche Zweifel erhaben.

Dieser wurde durch einen Elektroboiler ersetzt und bei dieser Gelegenheit auch gleich die gebäudeinterne Wasseranschlüsse und -Ableitung zu Gesamtkosten von CHF 4'000.00 erneuert.